



**Die Kölner
Bildungsmesse**
... bringt Bildung auf den Punkt.

PRESSEINFORMATION

Beruflich weiterkommen

Die Kölner Bildungsmesse zeigt Chancen und Möglichkeiten der individuellen Weiterbildung

Köln, 26. September 2018. Wer sich in seinem eigenen Beruf weiterentwickeln möchte, neue Perspektiven sucht oder einfach den Anschluss nicht verlieren will, ist auf der diesjährigen Kölner Bildungsmesse am 29. September im Gürzenich an der richtigen Stelle. Neben über fünfzig Ausstellern gibt es ein umfassendes Beratungs- und Vortragsprogramm sowie viele Möglichkeiten, aktiv Angebote auszuprobieren oder bei Aktionen mitzumachen.

Im Special „Arbeitswelt 4.0“ stehen die Veränderungen in der Berufswelt durch die Digitalisierung im Fokus. Ist der eigene Beruf betroffen? Wie und wo gibt es das nötige Know-how, um in der Arbeitswelt auch noch in fünf Jahren zu bestehen? Auf niederschwellige Angebote setzt beispielsweise die VHS, sagt Manfred Hackl, stellv. Leiter des Amtes für Weiterbildung/Volkshochschule der Stadt Köln: „Mit über 2.800 Veranstaltungen in der beruflichen Bildung bietet die Volkshochschule Köln ein breit gefächertes Angebot. Abgerundet wird dieses Programm durch eine individuelle Beratung zur Bildungsprämie und zum Bildungsscheck NRW.“

Entsprechend qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dabei für den gesamten Wirtschaftsstandort wichtig: „Lebenslanges Lernen bleibt auch in der digitalisierten Arbeitswelt die Grundlage für Innovation und Wettbewerbsfähigkeit“, sagt Jasna Rezo-Flanze, Leiterin Fachkräftesicherung der IHK Köln. „Unsere Wirtschaft benötigt vor allem Fachkräfte, die sich kontinuierlich weiterbilden.“ Dies bekräftigt auch Peter Panzer, stellv. Hauptgeschäftsführer der HWK Köln: „Insbesondere im Bereich der Digitalisierung sollten Unternehmen und ihre Mitarbeiter in die betriebliche und persönliche Fort- und Weiterbildung investieren. Ansonsten drohen ihnen Wettbewerbsnachteile.“

Wie aber finden die Besucherinnen und Besucher der Messe heraus, welches Angebot zu ihnen passt? Individuelle Beratungen bieten die IHK Köln und die HWK zu Köln. Weitere Orientierung gibt es durch die Qualitätsgemeinschaft Berufliche Bildung Region Köln e.V., die mit ihren rund 130 angeschlossenen Bildungseinrichtungen für Qualitätsstandards sorgt. Vorstandsmitglied und Geschäftsführer von „lernen bohlscheid“, Andreas Schlegelmilch: „Eine unserer wesentlichsten Aufgaben in den nächsten Monaten wird die Weiterentwicklung der bestehenden Qualitätsstandards und -kriterien. Damit steigern wir die Transparenz der Angebote für die Verbraucher.“

Dabei geht es nicht nur um den Aufstieg auf der Karriereleiter, sagt Johannes Klapper, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Köln: „Die beste Versicherung gegen Arbeitslosigkeit ist Bildung. In unserer Zeit der Digitalisierung werden die Anforderungen immer anspruchsvoller. Sich heute zu informieren, mit welchen Qualifikationen man auch morgen noch fit für die Zukunft ist, ist wichtiger denn je.“

Veranstalter der Messe sind die Agentur für Arbeit, die Handwerkskammer zu Köln, die Qualitätsgemeinschaft Berufliche Bildung Region Köln e.V., die Industrie- und Handelskammer zu Köln und die Volkshochschule der Stadt Köln. Der Besuch der Messe ist kostenlos. Die Messe findet am Samstag von 10 bis 18 Uhr im Gürzenich statt. Weitere Infos: www.die-koelner-bildungsmesse.de

Ausführliche Statements der Veranstalter:



Johannes Klapper, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Köln

„Die beste Versicherung gegen Arbeitslosigkeit ist Bildung. Das fängt in der Schule und der Berufsausbildung an und geht in der heutigen Zeit auch während der Berufstätigkeit weiter. In unserer Zeit der Digitalisierung werden die Anforderungen immer anspruchsvoller. In einigen Branchen ist dieser Wandel bereits zu spüren, in anderen lässt er nicht mehr lange auf sich warten. Sich heute zu informieren, mit welchen Qualifikationen man auch morgen noch fit für die Zukunft ist, ist wichtiger denn je.“

Peter Panzer, stellv. Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer zu Köln:

„Wer sich weiterbildet erhöht seine Beschäftigungschancen und fördert seine Karriere. Insbesondere im Bereich der Digitalisierung sollten Unternehmen und ihre Mitarbeiter in die betriebliche und in die persönliche Fort- und Weiterbildung investieren. Ansonsten drohen ihnen Wettbewerbsnachteile. Wir sollten die Digitalisierung als Herausforderung begreifen und positiv in die digitale Zukunft blicken. Mit dem Besuch der diesjährigen Weiterbildungsmesse verschaffen Sie sich einen aktuellen Überblick über Fort – und Weiterbildungsmaßnahmen. Als Mitveranstalter der Messe präsentiert die Handwerkskammer zu Köln auch in diesem Jahr einen Workshop zum Thema: Studium und Karriere im Handwerk und Möglichkeiten der finanziellen Förderung. Unter anderem werden die Wirtschaftsingenieur-Studiengänge für Handwerksmeister vorgestellt. Die Meisterprüfung wird dabei auf das Studium angerechnet. Für den qualifizierten Nachwuchs bieten wir auch in diesem Jahr das Triale Studium an.“

Jasna Rezo-Flanze, Leiterin Fachkräftesicherung der IHK Köln:

"Lebenslanges Lernen bleibt auch in der digitalisierten Arbeitswelt die Grundlage für die Innovation und Wettbewerbsfähigkeit. Die Zukunft gehört denjenigen, die sich den Herausforderungen der Digitalisierung stellen. Unsere Wirtschaft benötigt vor allem Fachkräfte, die sich kontinuierlich weiterbilden. Daher unterstützt die IHK Köln ihre Mitgliedsunternehmen sowie Beschäftigte bei Fragen der Weiterbildung und Qualifizierung. Wir beraten trägerneutral und informieren über verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten."

Andreas Schlegelmilch, Vorstandsmitglied der Qualitätsgemeinschaft Berufliche Bildung Region Köln e.V. und Geschäftsführer von lernen bohlscheid:

„Digitalisierung ist eine Herausforderung und aktuell in aller Munde. Die Qualitätsgemeinschaft berufliche Bildung Region Köln e.V. bietet auf der Bildungsmesse durch die Angebote ihrer Mitglieder eine breite Palette an Bildungsangeboten rund um das Thema Digitalisierung. Eine unserer wesentlichen Aufgaben in den nächsten Monaten wird die Weiterentwicklung der bestehenden Qualitätsstandards und -kriterien sein. Damit steigern wir die Transparenz der Angebote für die Verbraucher und helfen so, die Veränderungen durch die Digitalisierung in den Bildungsangeboten und bei den Bildungsanbietern nachvollziehbar und vergleichbar zu machen.“

Manfred Hackl, stellv. Leiter des Amtes für Weiterbildung/Volkshochschule der Stadt Köln:

„Mit über 2.800 Veranstaltungen im laufenden Semester und mit allein 600 Veranstaltungen in der Beruflichen Bildung bietet die Volkshochschule Köln ein breit gefächertes Angebot für Menschen, die sich weiter entwickeln wollen. Abgerundet wird dieses Programm durch eine individuelle Beratung zur Bildungsprämie und zum Bildungsscheck NRW. Die Kölner Bildungsmesse ist für uns eine gute Gelegenheit, diese Vielfalt interessierten Bürgerinnen und Bürgern im persönlichen Gespräch näher zu bringen.“